

Neue Wege der forstlichen Beratung und Betreuung

3 Jahre Projekt, 3 Verbundpartner
und jetzt 165 Seiten Ergebnisse!

Digitale Kompetenz

*... ist die neue
Superkraft für
den Forst?*



Förderer

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Partner



Projektmitarbeitende



Anne Schneider
AGDW



Moritz Foet
BvFF



Moritz Haas
FH-Erfurt



Sophia Trautmann
AGDW

Inhalt

Ergebnisse zu Kernthemen

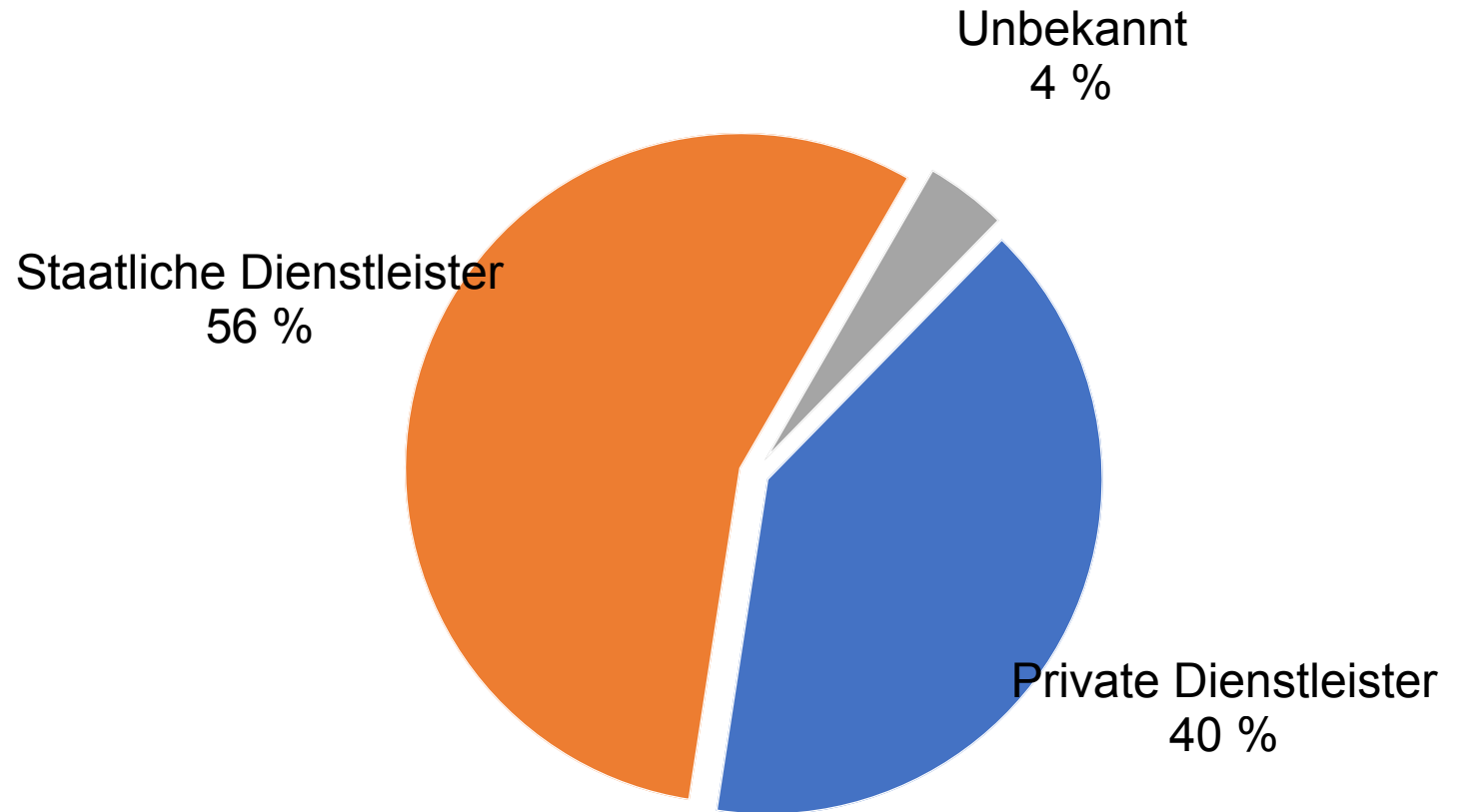
1. Angebot
2. Nachfrage
3. Förderung

Resümee

Das Angebot

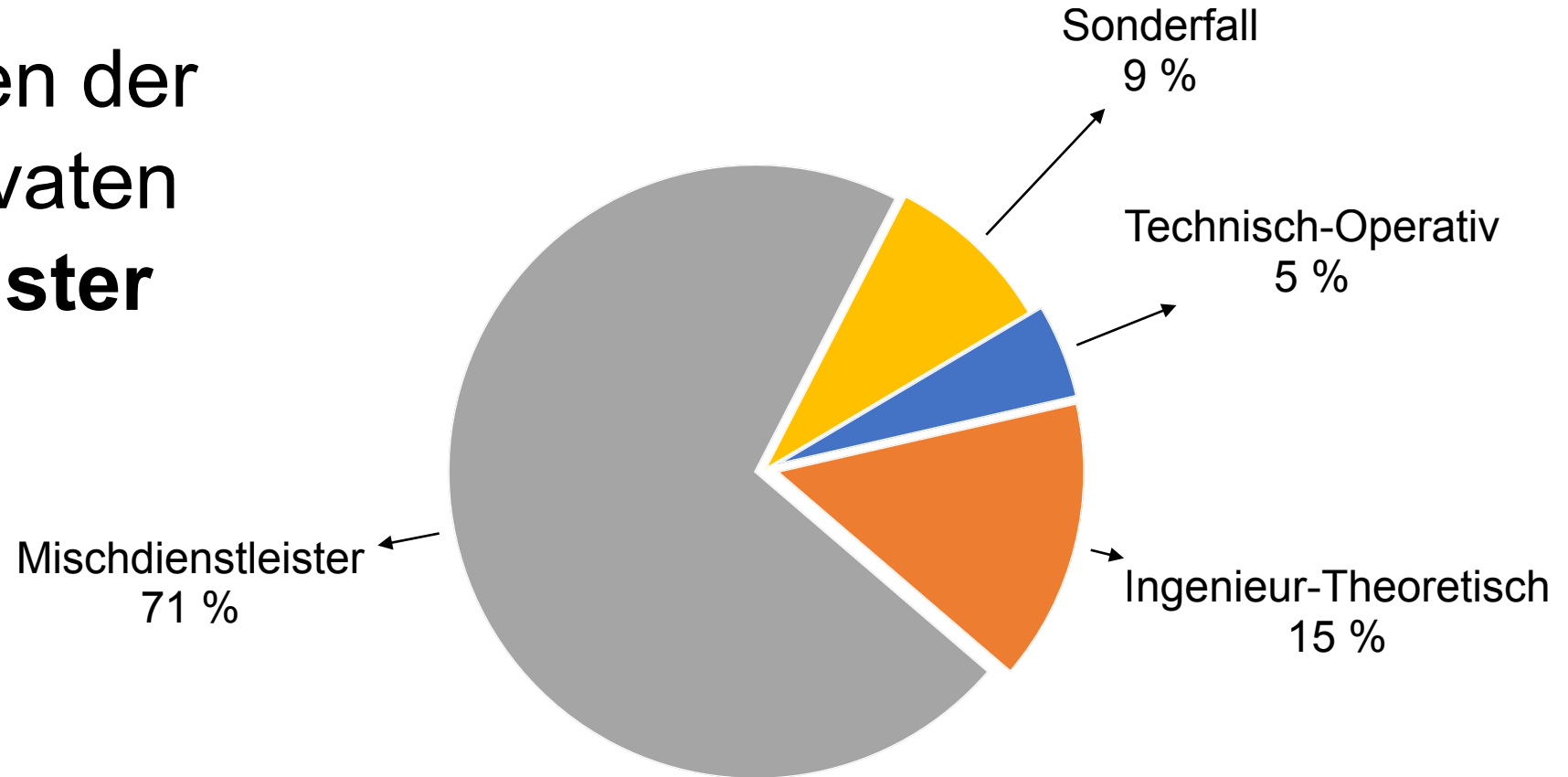
Anzahl der Dienstleister

5.432 ermittelte
forstliche
Dienstleister



Kategorien der Dienstleister

Kategorien der
2.179 privaten
Dienstleister



Dienstleistungspositionen

Liste der

53

**Dienstleistungs-
Positionen**

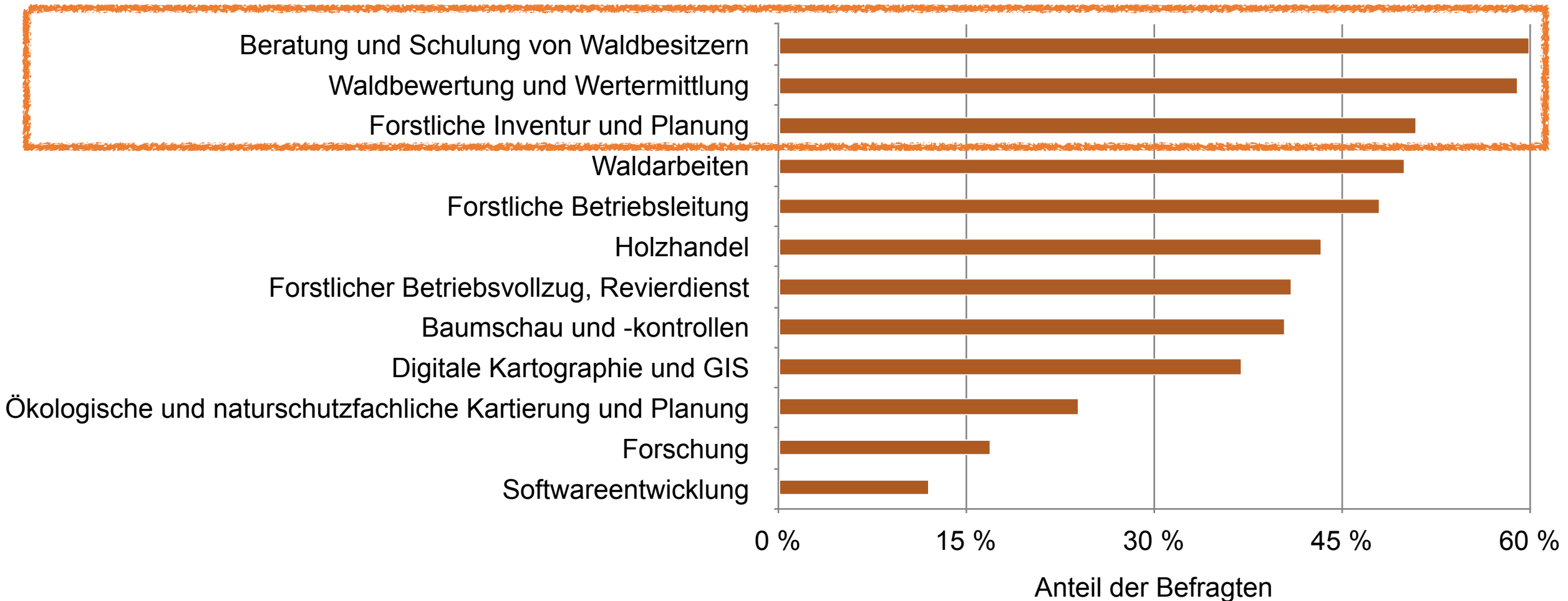
12 Oberkategorien

z.B. Holzhandel oder Inventur ..

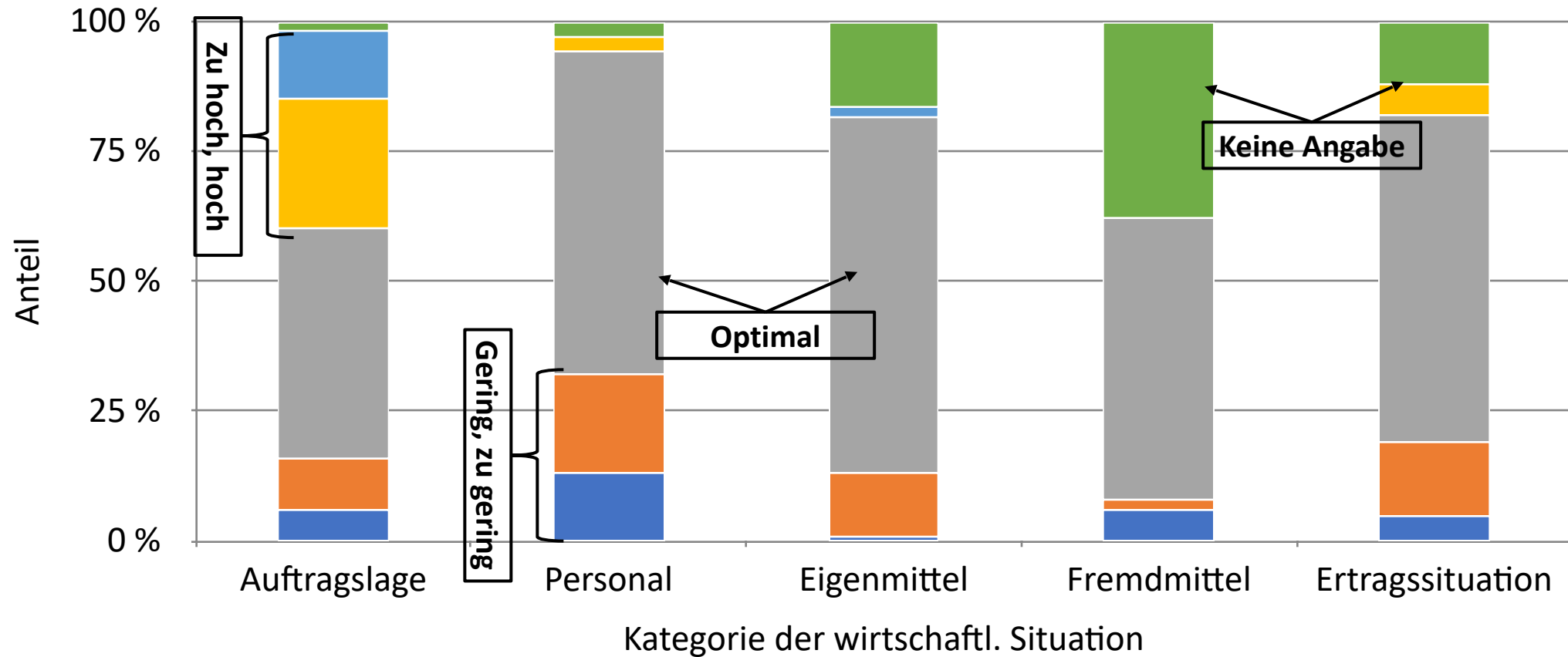
41 Unterkategorien

z.B. Holzernte ...

Angebotene Dienstleistungen nach Häufigkeit

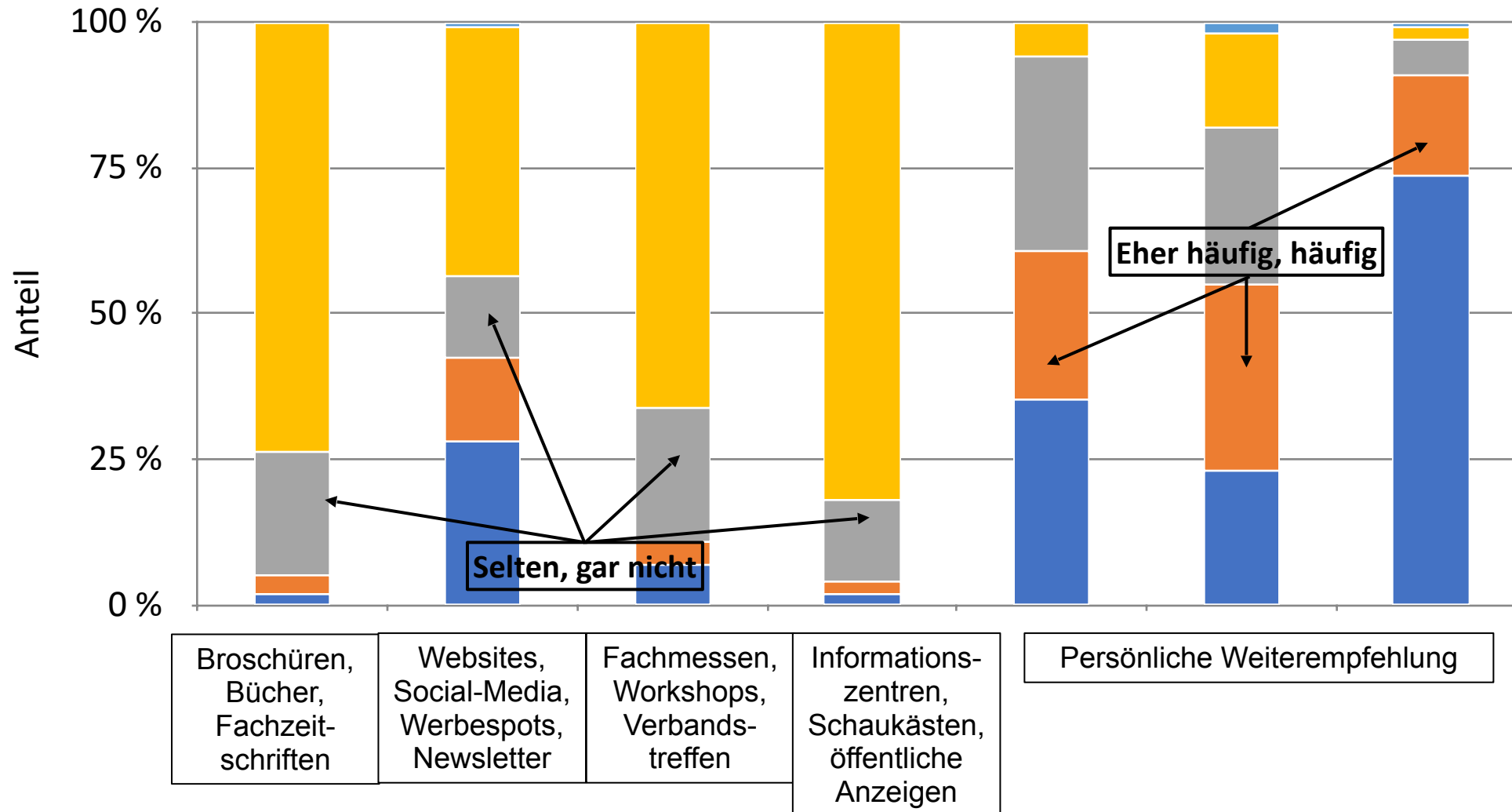


Wirtschaftliche Lage der Unternehmen



- 1 - zu gering
- 2
- 3 - optimal
- 4
- 5 - zu hoch
- k. A.

Marketingstrategien der Dienstleister



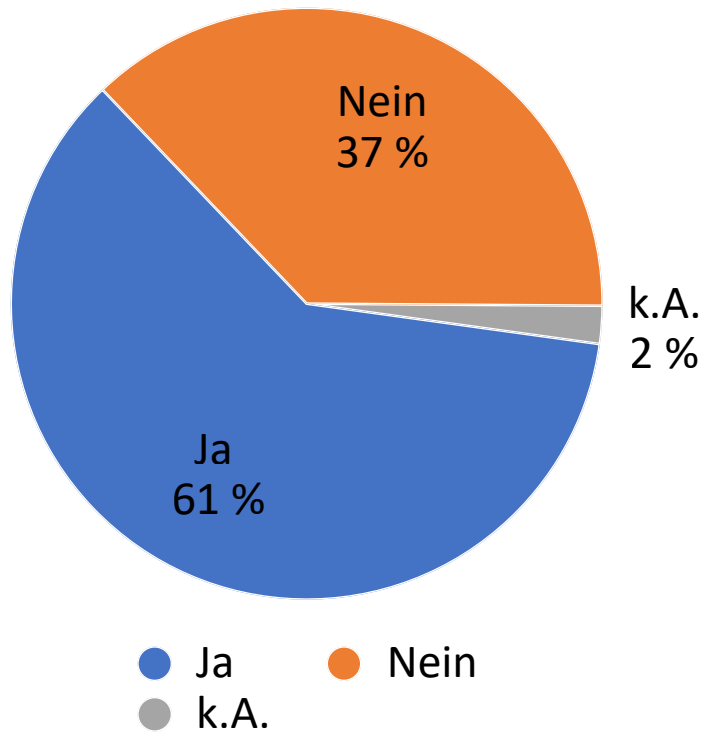
Die Nachfrage

290 Waldbesitzende befragt ...

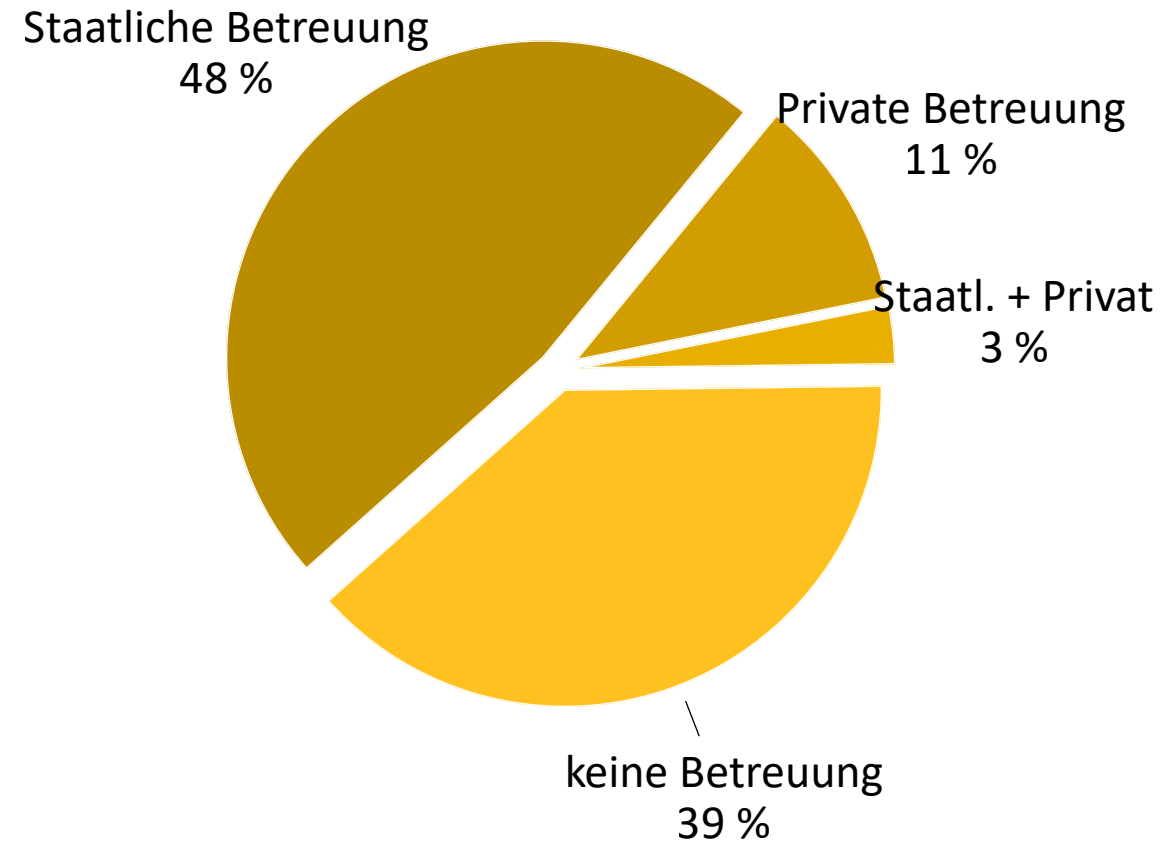
Klassifizierung	Klassendefinition	Anteil der Befragten [%]	Anteil der Fläche [%]
Kleinprivatwald	≤ 200 ha	90%	27%
Mittlerer Privatwald	200 bis ≤ 1.000 ha	7%	54%
Großprivatwald	> 1.000 ha	1%	19%

290 Waldbesitzende befragt ...

Mitgliedschaft im FwZ



Betreuungssituation



TOP 3 der Nachfrage

Motivation zur Inanspruchnahme von Beratungsleistung

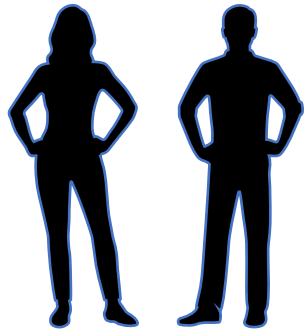
56 % Waldumbau

48 % Interesse am eigenen Waldbesitz

47 % Holznutzung



Erwartung der Waldbesitzenden



- Fachliche Kompetenz, Schnelligkeit, Unbürokratische Abwicklung, gute Kooperationsfähigkeit, Vertrauensvolle und persönliche Ansprechpartner
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Umfassende Beratung
- Auffindbarkeit von Dienstleistern

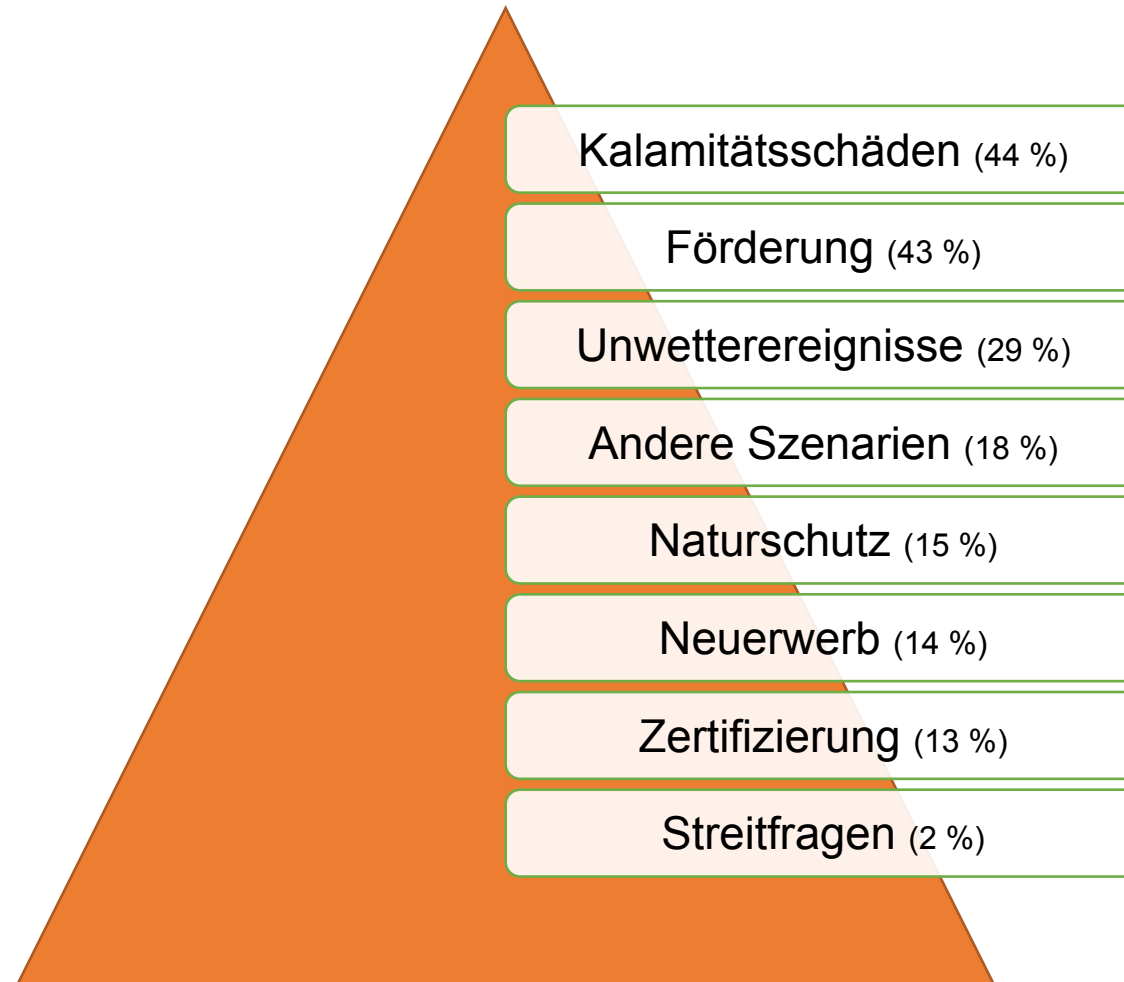
Top-Dienstleistungen:

Klimaangepasster Waldumbau

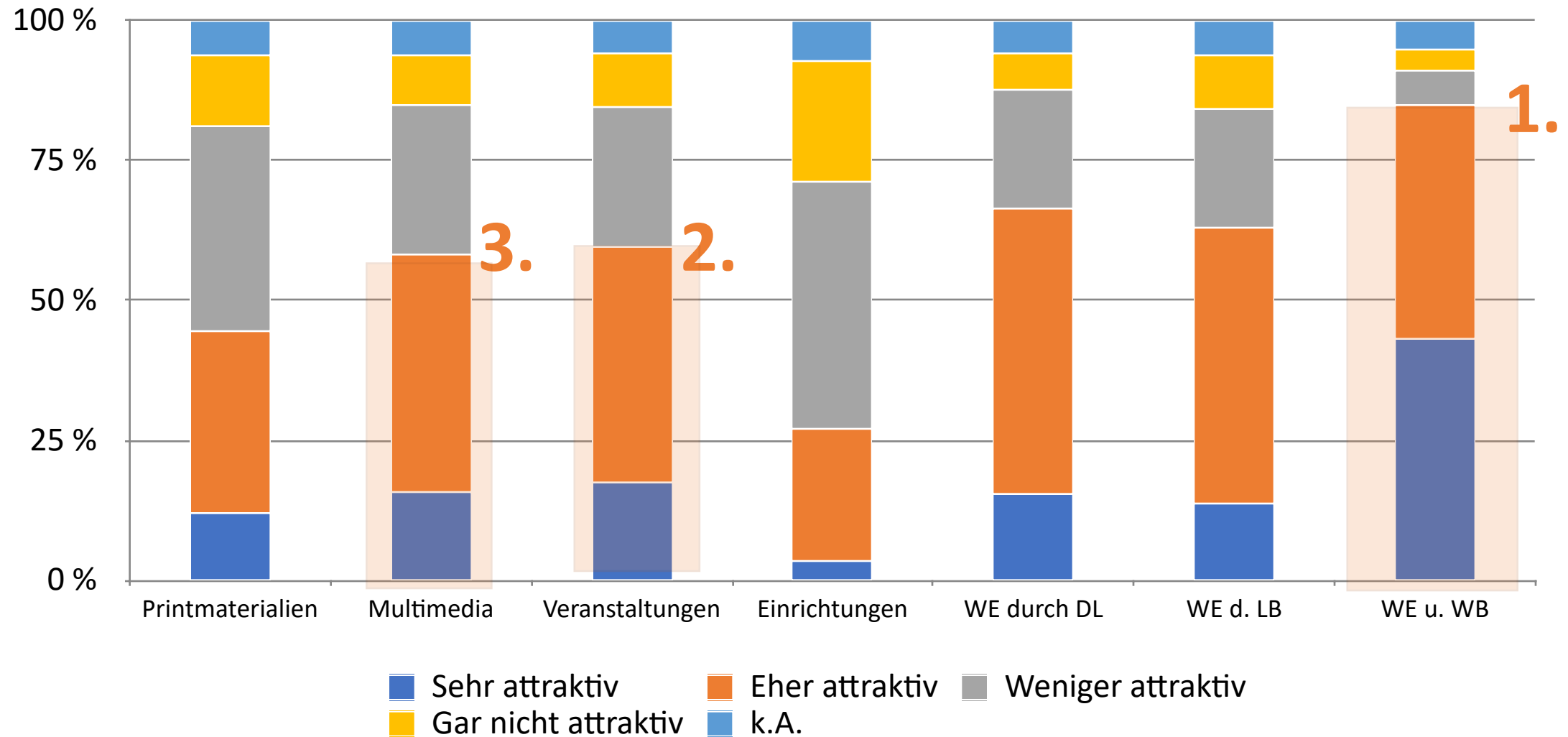
Flurbereinigung

Waldpflegeverträge

Äußere Aktivierungsgründe für Beratung



Attraktivität der Marketingstrategien



Förderung

Herausforderung: Förderung

38 Online-Gespräche
60 Teilnehmende
12 Bundesländer



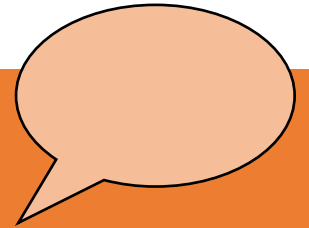
Kleinprivatwald-
eigentümer
fühlen sich
alleingelassen!

- massive Vereinfachung der Fördermodalitäten
- Digitale und leicht verständliche Antragstellung wünschenswert
- Möglichkeit der Inanspruchnahme weitestgehend unbekannt (KPW)
- Berater häufig keine Kapazitäten zur Antragstellung für Kleinparzellen oder erachten Anträge als zu bürokratisch
- fehlende öffentlicher Kontaktdaten - Dienstleister für PWB teilweise nicht auffindbar

Förderung: Interviewbeispiel in Brandenburg

Aussage Interview 1

„Der Waldbesitzerverband Brandenburg informiert regelmäßig (per Rundschreiben). Aber gerade dem Kleinprivatwaldbesitzer, der in FWZ organisiert ist, ist das Förderinstrument nicht bekannt. Zwar erhält FWZ das Wissen, aber das heißt noch lange nicht, dass alle Mitglieder dies auch wissen/ nachfragen.“



Resümee

Resümee

1. Gute **Auftrags- und finanzielle Lage** der Dienstleister
2. Waldbesitzende müssen aktiv werden
3. Unbetreute Waldbesitzende brauchen **Aktivierung**
4. **Digitalisierung** größte Herausforderung auf beiden Seiten
5. Digitalisierung auf Bundes- und Landesebene erwünscht
6. **Vitale Erstberatung** schaffen



Digitale Kompetenz

*... ist die neue
Superkraft für
den Forst?*

***56 % der Walbesitzenden finden
Multimedia-Angebote attraktiv!***



- **Online-Waldbesitzer-Schulung**
- **Bildungsnachfrage bedienen**
- **Präsenz und Auffindbarkeit**
- **Personalgewinnung**
- **Größere Reichweite**
- **Digitale Förderanträge**
- **Effektivere Kommunikation**
- **Erklärende Leitfäden / FAQ**
- **...**

**„Wissenschaft ist organisiertes Wissen,
Weisheit ist organisiertes Leben.“**
(Immanuel Kant)

Was brauchen Sie in der Praxis?

Flyer mit Tipps aus dem Projekt

Ergebnisse des Verbundprojekts
"Neue Wege der Forstlichen Beratung und Betreuung – Trifft das Angebot die Nachfrage?"



Was zeichnet eine **erfolgreiche Beratung** von Kleinprivatwaldbesitzenden aus?

TIPPS für **Waldbesitzerverbände**

Zum Projekt
 Angesichts des Strukturwandels in der Forstwirtschaft und der aktuellen Waldkrisen wurde im Jahr 2020 das Forschungsprojekt "Neue Wege der Forstlichen Beratung und Betreuung" (N-FORB) gestartet. Die Projektpartner AGDW, BFF und FH-Erfurt haben sich gemeinsam folgende Ziele gestellt: Erfassung des aktuellen Beratungs- und Betreuungsmarktes sowie Darstellung der Möglichkeiten zur künftigen Entwicklung des Marktes. Dabei wurden Angebote staatlicher sowie nicht-staatlicher Dienstleister untersucht. Ebenso wurden Art und Umfang der Nachfrage des Privatwaldbesitzes in intensiven Diskussionen und bundesweiten Umfragen erforscht.

Forschungsfragen

- Transparenz im Forstdienstleistungssektor – Was wird von welchen Gruppen wo nachgefragt?
- Zukünftige Marktpotenziale – Wo hat der Markt Defizite? Wie können Potenziale genutzt werden?
- Markt- und Wettbewerbsbedingungen – Wie stellt sich die Konkurrenzsituation zwischen staatlichen und privaten Anbietern dar? Wie können Synergien entstehen?
- Beratung und Betreuung von Waldbesitzenden – Welche Marktzugänge sind vorhanden? Welche müssen geschaffen werden? Was sind Erfolgsfaktoren?

Projektstart
 Juni 2020

- 1 Analyse der Anbieter forstlicher Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen
- 2 Evaluation der Projekte der indirekten Förderung in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg
- 3 Entwicklung von Tests zur Erreichbarkeit des unbekanntem Waldbesitzes
- 4 Analyse der Motivation des Kleinprivatwaldes zur Inanspruchnahme forstlicher Beratung und Betreuung
- 5 Synopse und Empfehlungen

Projektende
 September 2023

Gefördert durch:
 FNR, FHE, DIE WALD EIGENTÜMER AGDW, FREIE FÖRSTER, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR). Förderkennzeichen: 2220NR075A-C

Projektmitarbeiter

- Montz Fock, Projektmitarbeiter BFF – Bundesverband Freiberuflicher Forstfachverständlicher
- Montz Haas, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachhochschule Erfurt
- Anne Schneider, Projektleiterin AGDW – Die Waldigentümer e.V.
- Sophia Trautmann, Projektmitarbeiterin & Designerin AGDW – Die Waldigentümer e.V.

Für Waldbesitzerverbände

Das Verbundprojekt **"Neue Wege der Forstlichen Beratung und Betreuung – Trifft das Angebot die Nachfrage?"** stellt Ergebnisse vor



Was zeichnet eine **erfolgreiche Beratung** von Kleinprivatwaldbesitzenden aus?

TIPPS für **Freie Dienstleister**

Zum Projekt
 Angesichts eines Strukturwandels in der Forstwirtschaft und der aktuellen Waldkrisen wurde im Jahr 2020 das Forschungsprojekt "Neue Wege der Forstlichen Beratung und Betreuung" (N-FORB) eingerichtet. Die Projektpartner AGDW, BFF und FH-Erfurt haben sich gemeinsam folgenden Zielen gestellt: Erfassung des aktuellen Beratungs- und Betreuungsmarktes und Darstellung der Möglichkeiten zur künftigen Entwicklung des Marktes. Dabei wurden Angebote staatlicher sowie nichtstaatlicher Dienstleister ermittelt. Ebenso wurden Art und Umfang der Nachfrage des Privatwaldbesitzes in intensiven Diskussionen und bundesweiten Umfragen ermittelt.

Forschungsfragen

- Transparenz im Forstdienstleistungssektor – Was wird von welchen Gruppen wo nachgefragt?
- Zukünftige Marktpotenziale – Wo hat der Markt Defizite? Wie können Potenziale genutzt werden?
- Markt- und Wettbewerbsbedingungen – Wie stellt sich die Konkurrenzsituation zwischen staatlichen und privaten Anbietern dar? Wie können Synergien entstehen?
- Beratung und Betreuung von Waldbesitzenden – Welche Marktzugänge sind vorhanden? Welche müssen geschaffen werden? Was sind Erfolgsfaktoren?

Projektende
 September 2023

- 5 Synopse und Empfehlungen
- 4 Analyse der Motivation des Kleinprivatwaldes zur Inanspruchnahme forstlicher Beratungs- und Betreuungsangebote
- 3 Entwicklung und Tests zur Erreichbarkeit des unbekanntem Waldbesitzes
- 2 Evaluation der Projekte der indirekten Förderung in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg
- 1 Analyse der Anbieter forstlicher Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen
- 0 Projektstart Juni 2020

Gefördert durch:
 FNR, FHE, DIE WALD EIGENTÜMER AGDW, FREIE FÖRSTER, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR). Förderkennzeichen: 2220NR075A-C

Projektmitarbeiter

- Montz Fock, Projektmitarbeiter BFF – Bundesverband Freiberuflicher Forstfachverständlicher
- Montz Haas, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachhochschule Erfurt
- Anne Schneider, Projektleiterin AGDW – Die Waldigentümer e.V.
- Sophia Trautmann, Projektmitarbeiterin & Designerin AGDW – Die Waldigentümer e.V.

Für Dienstleister

Vielen Dank!

Präsentation © Sophia Trautmann

www.sophiatrautmann.de

Design & Content Creation

Vielen Dank!

